

Schüler und Azubis spielten mit Erfolg

Planspiel Börse der Sparkasse fand großes Echo – Eigene Wertung für nachhaltiges Wirtschaften



Sieger bei den Azubi-Teams der Sparkasse Ansbach wurden (von links) Lilly Eyrich, Tobias Dschiner und Jana Scheiderer. Sie betreuten auch die Teilnehmer des Planspiels.
Foto: Planspiel Börse

ANSBACH – Nach zehn Wochen endete das Planspiel Börse der Sparkasse. Aus 21 weiterführenden Schulen des Geschäftsgebietes der Sparkasse Ansbach beteiligten sich 915 Schüler, 29 Sparkassen-Auszubildende und 18 Lehrkräfte.

Sie testeten wie insgesamt 94 000 Schüler, Studierende, Auszubildende und Lehrkräfte, die unter anderem aus Europa, Südamerika und Singapur kommen, mit einem virtuellen Startkapital ihr Geschick an der Börse.

Bei der Sparkasse Ansbach wurden 330 fiktive Depots eröffnet, das sind 25 mehr als in der vergangenen Spielrunde, heißt es in einer Pressemitteilung. Im Schülerwettbewerb

ging es mit 50 000 Euro los. Dann wurden Kursentwicklungen beobachtet, Wirtschaftsnachrichten studiert und das Für und Wider abgewogen, um die aussichtsreichsten Transaktionen auszuwählen.

Vier Schüler vom Platen-Gymnasium Ansbach erreichten als Team „Won Tou Sli“ einen Wert von 59 553,09 Euro in der Gesamtwertung. Damit belegten sie den ersten Platz bei der Sparkasse Ansbach, Platz 94 in Bayern und 354 bundesweit. Deutschlands-Top-Schüler-Team wurde von der Sparkasse Oberland betreut und erreichte einen Gesamtwert von 74 339,18 Euro.

Bei den Sparkassen-Auszubildenden ging Platz eins an Jana Scheiderer, Lilly Eyrich und Tobias Dschiner.

Bayernweit erreichten sie den 23. Platz und bundesweit den 214. Platz. Sie betreuten das Börsenspiel auch. Die Auszubildenden im zweiten Lehrjahr vergrößerten ihr Startkapital um 4810,11 Euro.

Mit der Anlage in Aktien, die besonderen Wert auf nachhaltiges Wirtschaften legen, kam das „Green Team“ von der Staatlichen Wirtschaftsschule in Dinkelsbühl bei der Sparkasse Ansbach auf den ersten Platz. Es erwirtschaftete einen Nachhaltigkeitsertrag von 9 717,55 Euro.

Das Planspiel und die Siegerehrung waren diesmal nur über das Internet möglich. Die Urkunden und ihre Preise erhalten die Gewinner per Post und als Überweisung.

LARISSA HAUG